

75. Geburtstag von Micky Maus: HELD EINER TRAUMWELT

Kleiner Held mit grossen Ohren

Mickys Geburt vor 75 Jahren war schwierig. Nichts deutete darauf hin, dass die Maus mit den grossen Ohren einen Siegeszug um die Erde antreten würde.

THOMAS BURMEISTER, DPA

Vor 75 Jahren war nicht absehbar, dass aus der kleinen Maus ein weltweit gefeierter Held von mehr als hundert Zeichentrickfilmen und der Star ungezählter Comicbücher und dass aus einer kränklichen Zeichentrickfirma ein Entertainment-Imperium werden sollte.

Vielleicht wäre es auch nie soweit gekommen, wenn Walt Disney damals nicht sein Auto hergegeben hätte. Gezeichnet hatte er den Mäuserich zwar nicht, aber sein geistiger Vater war Disney unbestritten. Und auch seine erste Stimme.

Die war wohl etwas zu kräftig. Bei Aufnahmen für den ersten Tonfilm mit Micky, dessen Premiere am 18. November 1928 als sein Geburtstag gilt, waren die empfindlichen Glasröhren des Verstärkers gesprungen. Die Firma stand vor der Pleite. Da machte Walt Disney sein Auto zu Geld, um Micky doch noch seine Stimme und die musikalische Begleitung eines Orchesters geben zu können.

Geheimnis Merchandising

Der Kurzfilm «Steamboat Willie» mit Micky als Matrose eines Mississippi-Dampfers, der das Mäuserädchen Minni mannhaft vor Kater Karlo schützt, lief im New Yorker Colony Theatre zwar nur im

Vorprogramm. Doch Disney war es gelungen, Kritiker einflussreicher Zeitungen in die Vorstellung zu locken. Sie bejubelten die Maus als den neuen Star des Trickfilms.

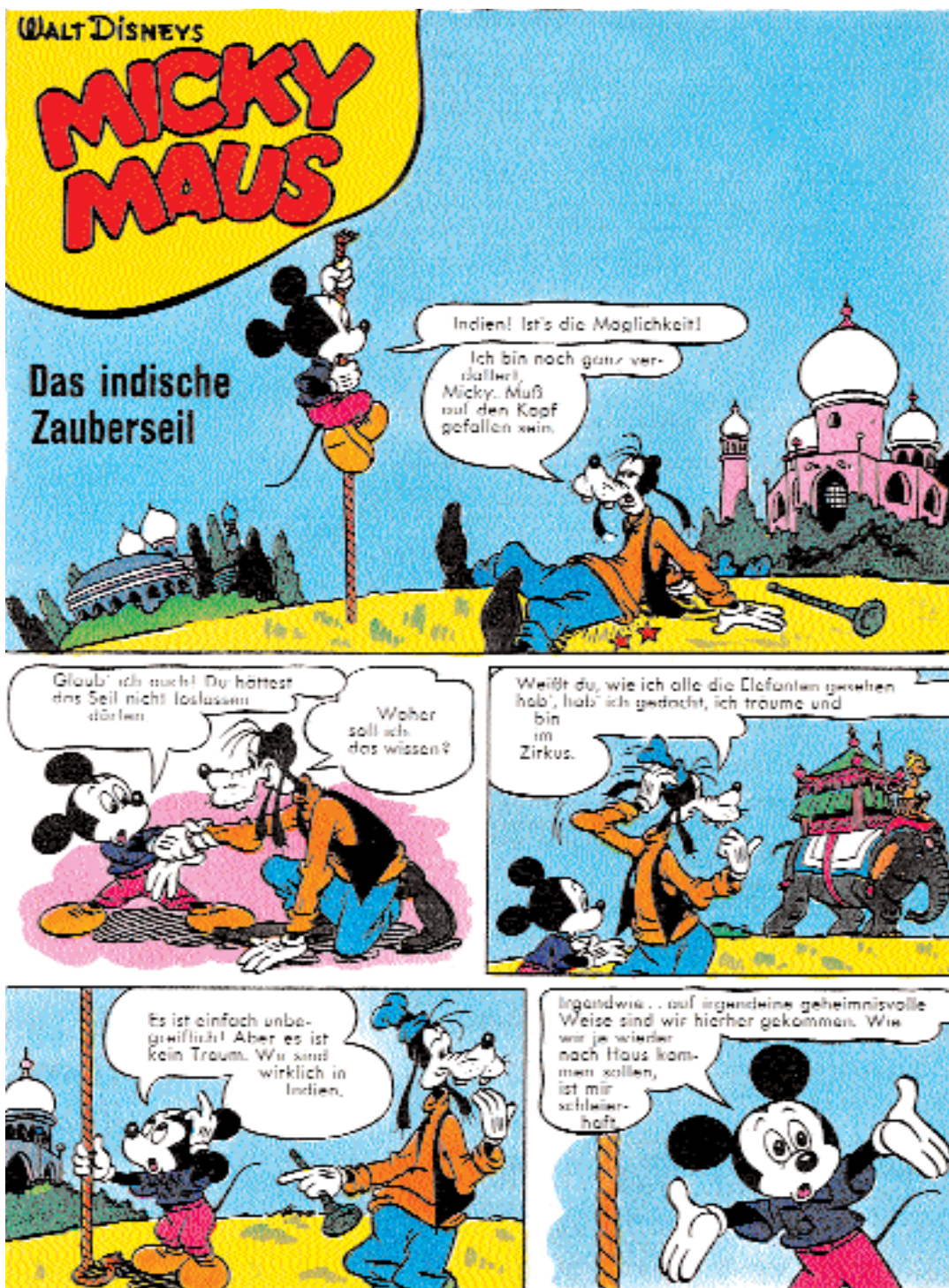
Mit dem «glücklichen Kaninchen» Oswald hatte Disney erste Erfahrungen bei der Vermarktung einer Figur als Werbeträger gemacht. Die wandte er im grossen Massstab auf Micky an. Zu den Klassikern des Maus-Merchandising gehört eine Armbanduhr, die einst 2,95 Dollar kostete. Heute bieten Sammler mehr als das Tausendfache.

Ohne Merchandising wäre Disney als Trickfilmer nicht weit gekommen. Mit den kurzen Streifen liessen sich nicht die Summen verdienen, die für die Entwicklung der Technik und den Ausbau der Studios nötig waren. Disney sah aber im Trickfilm das wichtigste Vehikel zur Verwirklichung seines Traums von einer Traumwelt. Ausser Filmen, Comics und Büchern sollte sie später auch Erlebnisparks umfassen.

Fleckenfrei

Für die Perfektionierung seiner Filme setzte Disney über Jahre hinweg jeden verfügbaren Cent ein. Zeitweise beschäftigte er fast 1000 Zeichner, unter ihnen grossartige Talente wie Up Iwerk. Er war es, der Micky zeichnete.

Doch die Seele bekam der Mäuserich von Papa Walt. Von Anfang an liess Disney die Figur als Verteidiger von Recht und Ordnung agieren, als die Verkörperung des kleinen Mannes, der sich trotz widriger Umstände pfiffig und mutig durchschlägt, so wie er selbst sich einst durchschlagen musste.



Das indische Zauberseil, aus dem Jahre 1960: Goofy hat in seiner Harmlosigkeit auf dem Jahrmarkt das Herz eines alten indischen Gauklers gewonnen, der ihm schliesslich aus seinen Beständen ein Zauberseil und eine Flöte gelassen hat. An dem Seil klettern Micky und Goofy in die Höhe und befinden sich plötzlich in ... Illustration: zyg

Hinzu kam Disneys Harmoniekodex: Keine wirkliche Gewalt, keine unlösbaren Konflikte und erst recht kein Sex. Micky Maus, für deren Schöpfung Disney bereits 1932 mit einem Sonder-Oscar ausgezeichnet wurde, galt bald als Synonym für den Zeichentrick schlechthin. Und Disney wurde zum Label für fleckenfreie Familienunterhaltung.

Nach mehr als 120 Filmen – darunter Pionierleistungen wie «Schneewittchen» und die sieben Zwerge – und «Fantasia» mit Micky als Goethes Zauberlehrling – trat die Maus zwar als «Schauspieler» ab. Doch für den Disney-Konzern, der seit der Fusion von AOL und Time Warner (2000) «nur noch» das zweitgrösste Medienunternehmen der

Welt ist, bleibt Micky die Leitfigur. «Micky ist quickelebendig wie eh und je», sagt Konzernpräsident Bob Iger. Verhaltensforscher geben ihm recht. Sie haben in den letzten Jahren einen starken Trend zum «Eskapismus» ausgemacht. Als eine Spielart gilt Soziologen die «Infantilisierung» mit sauberen Helden wie Micky.

Buchtipps

Wellness in der kalten Jahreszeit

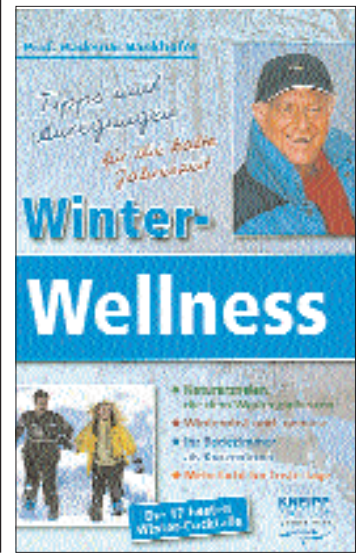
pd/mab. Winter. Allein das Wort lässt bei vielen Menschen negative Gefühle aufkommen. Es bedeutet Kälte, Nebel, Eis – für viele einfach Unangenehmes. Manche hoffen, dass diese Jahreszeit ganz schnell wieder vorbeigeht. Das ist eine falsche Einstellung. Jede Zeit ist kostbar – so sollten auch die kalten Monate nicht einfach bloss vorübergehen.

Den Winter kann man auch lieben und geniessen lernen. Das funktioniert jedoch nur, wenn die Menschen sich in der kalten Jahreszeit auch richtig verhalten. Der Autor des im Kneipp-Verlag neu erschienenen Buches «Winter-Wellness», Hademar Bankhofer, hilft mit Tipps und Tricks, gesund, fit, vital und mit viel Lebensfreude durch die kalten Monate zu kommen.

Mit den nachfolgenden Tipps kann der Winter zu einer faszinierenden Zeit werden:

- Mit Lichttherapie der Winter-Depression keine Chance geben.
- Mit spezieller Winter-Ernährung dem Körper so richtig einheizen.
- Mit Kräutern lästige Erkältungen in den Griff bekommen. Auch ein Hagebutten-Glühwein ohne Wein kann uns vor Erkältungen schützen.
- Den Körper durch Bewegung wie beispielsweise Tanzen in Schwung bringen.
- Mit köstlichen Gesundheitscocktails wie beispielsweise einem Apfel-Orange-Mix mit Zimt Stress und Ärger vertreiben.
- Mit wirkungsvollen Hausmitteln dem Silvesterkater vorbeugen.

Hademar Bankhofer, «Winter-Wellness», Kneipp-Verlag, ISBN 3-902191-56-2, Fr. 29.90.



2500. «Micky Maus»-Magazin

sda. Zum 75. Geburtstag von Micky Maus wird heute Dienstag der 2500. deutschsprachige Band mit Geschichten über die wohl berühmteste Comic-Figur der Welt erscheinen.

Im Oktober 1951 war mit der Gründung des Egmont Ehapa Verlags die erste Ausgabe herausgekommen – damals noch als Monatszeitschrift. Aber schon von Dezember 1951 an gab es Sonderhefte. Anfang 1956 wurde die Zeitschrift auf 14-tägiges Erscheinen umge-

stellt, und seit Ende 1957 erscheint das «Micky Maus»-Magazin wöchentlich.

Im Laufe der Zeit entwickelten sich daraus zahlreiche Ableger. 1964 bereits schmückte sich die «Micky Maus» mit dem Titel «grösste Comic-Zeitschrift der Welt», wie der Ehapa-Verlag mitteilte.

Link zu Walt Disney auf der BT-Site:



Ratgeber

Lebenshilfe

Lust auf eine berufliche Neuorientierung?

Es ist wichtig geworden, sich aktiv um seine Laufbahn zu kümmern – nicht einfach in der derzeit eher düsteren Wirtschaftslage. Die Grundlage zur Neuorientierung ist eine Standortbestimmung.

ANDREA FROMMHERZ

Simone arbeitet seit Jahren als Produktionsmitarbeiterin in der Uhrenindustrie. Seit einiger Zeit verspürt sie den Drang, etwas Neues anzufangen. Unklar ist noch, ob sie eine Weiterbildung anpacken soll. Sie entscheidet sich vorerst, auf verschiedene Stellenangebote zu antworten. Doch bald erkennt sie, dass die Suche nach einer neuen Stelle ein schwie-

riges Unterfangen ist, besonders in der derzeitigen Wirtschaftslage. Sie holt sich Unterstützung auf einer Laufbahnberatungsstelle.

Selbstmanagement

Es ist wichtig geworden, sich aktiv um seine Laufbahn zu kümmern und mit dem Bewusstsein über sich selbst auf der Suche nach Neuorientierung zu sein.

Menschen werden durch die Entwicklungen in der zunehmend vielschichtigeren (Arbeits-)Welt immer mehr zu eigenständigem Handeln herausgefordert. Initiativ sein, sich mit sich und der Berufswelt auseinander zu setzen wird immer zentraler.

Die Grundlage zur Neuorientierung ist die Standortbestimmung. Sie eruiert die beruflichen und persönlichen Kompetenzen, die jemand mit sich bringt. Darauf aufbauend werden Fragen

bearbeitet: Welche Interessen und Neigungen sollten bei einer Neuorientierung berücksichtigt werden? Welches sind die beruflichen Ziele? Welche möglichen Wege führen zum Ziel? Welche Schritte müssen unternommen werden, um das Ziel zu erreichen?

Berufswechsel

Es ist wichtig, den Kompetenzen und Erfahrungen in Bewerbungsinhalten einen zentralen Platz zuzuweisen, sie sichtbar zu machen. In einem marktgerechten Dossier können sich Quereinsteiger und Quereinsteigerinnen von anderen Bewerbenden abheben. Die Bewerbung muss übersichtlich und werbewirksam sein. Die Motivation bezüglich der Firma und den angepeilten Aufgaben soll deutlich zum Vorschein kommen. Alle Formen der Bewerbungen (Inserat- und Spon-

tanbewerbung, das Beziehungsnetz) sollen genutzt werden.

Berufliche Weiterbildung

Das Angebot an Bildungsmöglichkeiten ist heute gross, dementsprechend schwierig ist es, sich zurechtzufinden. Mit Hilfe der Zielplanung kann aber selektiv vorgegangen werden. Es lohnt sich, die Bildungsinstitutionen zu prüfen und Referenzadressen einzuholen. Frauen mit Familienaufgaben haben es oft schwer, Weiterbildungsmöglichkeiten zu finden, die zeitlich mit Familie und Erwerbsarbeit vereinbar sind.

Nach wie vor gibt es junge Menschen, die aus verschiedensten Gründen nie eine Ausbildung abschliessen. Bei Frauen trifft dies fast doppelt so häufig zu wie bei Männern. Fehlende Grundausbildungen haben grosse negative Auswirkungen auf dem Arbeitsmarkt:

- berufliche Veränderungen sind erschwert,
- unterste Lohnsegmente,
- wenig verantwortungsvolle Aufgaben.

Ausbildungen für Erwachsene sind im Berufsbildungsgesetz (Art. 41) vorgesehen und werden auch immer wieder genutzt.

Eignungstest

Auch Simone entschliesst sich nach etlicher Bedenkzeit, zusätzlich eine Ausbildung abzuschliessen. Zuerst absolviert sie bei zwei Berufsverbänden (erfahrungsnahen Berufen) einen Eignungstest. Bei nachgewiesener Eignung wird sie sich in dieser Branche auf Stellensuche begeben. Hat sie in einigen Monaten genügend berufliche Erfahrungen, wird sie sich an der betreffenden Berufsschule einschreiben, um sich das theoretische Wissen aneignen zu können

und später einen Eidgenössischen Fähigkeitsausweis zu erhalten.

Andrea Frommherz ist Leiterin des frac Biel.

Was ist frac?

mt. frac ist eine zweisprachige Informations- und Beratungsstelle rund um das Thema Frau und Arbeit. frac unterstützt Frauen bei Laufbahnfragen, beim Wiedereinstieg, bei Themen rund um Mutterschaft und die Vereinbarkeit von Beruf und Arbeit.

frac, Oberer Quai 22, 2503 Biel, Tel. 032 325 38 20, Fax 032 325 38 24, E-Mail: info@frac.ch. Geöffnet: Montag und Mittwoch, 9-13 Uhr und 15-18 Uhr. Link zum frac auf der BT-Site:

